



Sina Knoll
Praxisreferentin Gesundheitswesen
Tel.: +49 (0)761 200-1433
sina.knoll@kh-freiburg.de
praxis.gesundheit@kh-freiburg.de

Handreichung für Praktikumsstellen

Praxisbezogene Kooperation mit der Katholischen Hochschule

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Einrichtungsleitungen und Praktikumsanleiter*innen,

vielen Dank für Ihre Offenheit, als Praxiseinrichtung bei der Ausbildung von unseren Studierenden aus dem Studiengang „Management im Gesundheitswesen“ mitzuwirken.

Als potenzielle Kooperationspartner*innen möchten wir Sie gerne über das aktuelle Vorgehen der Zusammenarbeit informieren.

Das Praktikum soll unseren Studierenden ermöglichen, ihr in der Theorie erworbenes Wissen gezielt im Feld anzuwenden, zu reflektieren und entsprechend zu erweitern. Die Erfahrungen aus dem Praktikum können im weiteren Studienverlauf eingebracht, verarbeitet und damit eine Grundlage für den Kompetenzerwerb in den nachfolgenden Fachsemestern gelegt werden.

1. Generelle Studienziele im Praktikum

Die*der Studierende soll innerhalb des Praktikums zur Förderung ihrer*seiner Managementkompetenz¹

- die Zusammenhänge von gesellschaftspolitischen und ökonomischen Vorgaben, Zielen und Organisationsformen analysieren lernen,
- Bezüge zu relevanten Wissenschaftsbereichen herstellen,
- relevante Aspekte der Organisationskultur und die zugrunde liegenden Menschenbilder analysieren,
- Konzepte der Organisations- und Personalentwicklung erfassen und deren Realisierung in der jeweiligen Organisation beobachten,
- unterschiedliche Managementsysteme kennenlernen,
- sich für managementbezogene Aufgaben zur Verfügung stellen,
- ihre*seine theoretische Kompetenz zur Verfügung stellen,
- ihre*seine Leitungskonzepte und -erfahrungen im Management erproben und reflektieren,
- erste Fragestellungen für eine mögliche Bachelorthesis erkennen und erarbeiten,
- im Rahmen von Projekten eigene Interventionen planen, durchführen und reflektieren,
- Organisations- bzw. Teamanalysen erstellen.

¹ Folgende Ziele dienen zur Orientierung für die Praktikumsstelle und müssen nicht vollständig Bestandteile des Praktikums sein.

2. Rahmenbedingungen und Organisation des Praktikums

- Im 5. Semester (i.d.R. September bis Februar) ist im Studiengang Management im Gesundheitswesen ein Praktikum vorgesehen. Während dieser Zeit finden im Januar zusätzlich drei Wochen Präsenzveranstaltungen an der Hochschule statt, an denen die Studierenden teilnehmen müssen. Das Praktikum ist in einer geeigneten Einrichtung der Berufspraxis (Managementbezug) zu absolvieren. Es umfasst mindestens 60 Präsenztage im Umfang tarifüblicher Arbeitszeit einer Vollzeitstelle.
- Das Praktikum ist in Absprache mit der Studiengangsleitung grundsätzlich teilbar. Versäumte Praktikumsstage (z.B. durch Krankheit oder Feiertage) sind nachzuholen.
- In der vorlesungsfreien Zeit können zusätzliche, studienbezogene Praktika bereits vor sowie nach dem 5. Semester absolviert werden.
- Die Beschaffung eines Platzes für das Praktikum obliegt der*dem Studierenden ggf. mit Unterstützung durch die*den Praxisreferent*in und die Studiengangsleitung.
- Gerne erläutert die*der Studierende, der*die Praxisreferent*in oder die Studiengangsleitung die Inhalte des Studiengangs und stellt die Studien- und Prüfungsordnung und das Modulhandbuch zur Verfügung. Diese Dokumente können auch online auf unserer Homepage eingesehen werden.
- Zudem möchten wir Sie auf das ab 01.03.2020 in Kraft getretene Masernschutzgesetz hinweisen. Die Studierenden sind diesbezüglich von der Hochschule informiert worden.

3. Anforderungen und Aufgaben, die auf Sie zukommen

Es muss eine qualifizierte Anleitung gewährleistet sein. Die Praktikumsanleitungen für den Studiengang

- führen die*den Studierende*n systematisch in das Arbeitsfeld ein,
- erarbeiten gemeinsam mit der*dem Studierende*n einen Plan für das Praktikum,
- vereinbaren die Grenzen der Informationen aus der Organisation und besprechen die Verschwiegenheitsregel,
- vereinbaren Termine zu Reflexionsgesprächen in dieser Zeit und führen am Ende mit der*dem Studierende*n ein protokolliertes Abschlussgespräch,
- bestätigen das Praktikum anhand einer Präsenzbescheinigung.

4. Das können wir Ihnen bieten

Kurz vor Ende des Praktikums wird die*der Praxisreferent*in Ihnen ein Gesprächsangebot machen. In diesem Gespräch haben Sie die Möglichkeit, sich mit der/dem Praxisreferent*in über das absolvierte Praktikum sowie über die zukünftige weitere Zusammenarbeit auszutauschen. Der*die Studierende ist zu diesem Gespräch ebenfalls herzlich eingeladen.

Sie möchten gerne Ihre Einrichtung und Ihr Arbeitsfeld vorstellen und in einem direkten Austausch zukünftige Praktikant*innen bzw. Absolvent*innen aus dem Studiengang kennenlernen? Dann haben Sie die Möglichkeit an Veranstaltungen im Rahmen unseres Formates „Meet&Connect“ im Laufe des Jahres teilzunehmen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Praxisreferentin Sina Knoll: praxis.gesundheit@kh-freiburg.de

Wenn Sie eine Projektidee oder ein zu bearbeitendes Thema haben, das von einer Gruppe von Studierenden im Rahmen des Projektstudiums bearbeitet werden kann, dann nehmen Sie bitte ebenso Kontakt mit den Praxisreferat auf.

Möglicherweise kann ein Thema auch im Rahmen einer Bachelorarbeit bearbeitet werden.

Wenn Sie Interesse haben, über die Praxisanleitung hinaus auch als Lehrbeauftragte*r bei dem Studium mitzuwirken, dann wenden Sie sich direkt an die Studiengangsleitung Frau Prof. Dr. Ulrike Thielhorn: ulrike.thielhorn@kh-freiburg.de.

5. Abschließendes Vorgehen

Wenn Sie sich mit einer* einem Studierenden einig geworden sind, dass diese*dieser das Praktikum in Ihrer Einrichtung absolvieren kann, wird eine Praktikumsvereinbarung abgeschlossen. Unsere Vertragsvorlage bringt die* der Studierende mit.

Bzgl. der Vergütung Ihrer Praktikant*innen bitten wir zu berücksichtigen, dass neben Ihrem unbestrittenen Aufwand für eine qualifizierte Einführung und Anleitung die* der Studierende Ihnen mit 100% Arbeitszeit zur Verfügung steht und sicher hilfreiche Anregungen geben kann. Der Vorstand der Katholischen Hochschule Freiburg empfiehlt deshalb im Einklang mit der Arbeitsgemeinschaft der Rektor*innen und Dekane* Dekaninnen der Hochschulen des Sozial- und Gesundheitswesens in Baden-Württemberg eine Orientierung am BAföG-Bedarfssatz. Eine Vergütung kann auch durch Unterkunft, Verpflegung, Fahrtkostenersatz und Taschengeld erfolgen.

Ihnen und unseren Studierenden wünschen wir ein für beide Seiten fruchtbares und bereicherndes Arbeits- und Ausbildungsverhältnis!

Wir freuen uns auf die zukünftige bzw. weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Für Fragen, Anregungen und/oder Rückmeldungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Sina Knoll
Praxisreferentin im Gesundheitswesen

Prof. Dr. Ulrike Thielhorn
Studiengangsleitung